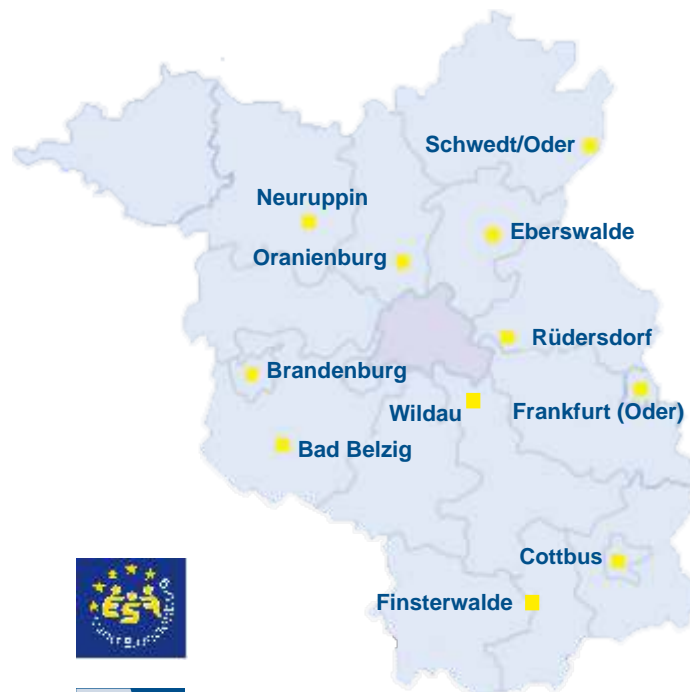


Einstiegszeit-Beratungszentren

Name	Tel	Fax	E-Mail
Bad Belzig , Brücker Landstr. 22 b, 14806 Bad Belzig			
Claudia Hirtzel	033841 5310-51	-50	hirtzel@ihk-projekt.de
Knut Tschernay	033841 5310-50	-50	tschernay@ihk-projekt.de
Brandenburg , Friedrich-Franz-Str. 19, 14770 Brandenburg			
Monika Schilling	03381 3159-405	-482	schilling@ihk-projekt.de
Simone Wibberenz	03381 3159-001	-482	wibberenz@ihk-projekt.de
Cord Marxmeier	03381 3159-406	-482	marxmeier@ihk-projekt.de
Cottbus , Karl-Liebknecht-Str. 2, 03046 Cottbus			
Marion Luschke	0355 28860-53	-93	luschke@ihk-projekt.de
Dagmar Wolf	0355 28860-53	-93	wolf@ihk-projekt.de
Ulrich Schubert	0355 28860-53	-93	ulrich_schubert@ihk-projekt.de
Eberswalde , Heegermühler Str. 64, 16225 Eberswalde			
Thomas Krause	03334 2537-51	-49	krause@ihk-projekt.de
Jörg Schneiderreit	03334 2537-54	-49	schneiderreit@ihk-projekt.de
Frankfurt (Oder) , Puschkinstr. 12 b, 15236 Frankfurt (Oder)			
Gert Hartwig	0335 5621-2324	-2034	hartwig@ihk-projekt.de
Ralf Grundmann	0335 5621-2035	-2034	grundmann@ihk-projekt.de
Finsterwalde , An der Schraube 26, 03238 Finsterwalde			
Beatrice Mnich	03531 71855-15	-25	mnich@ihk-projekt.de
Claudia Buck	03531 71855-35	-25	buck@ihk-projekt.de
Neuruppin , Alt Ruppiner Allee 40, 16816 Neuruppin			
Kathrin Scheffter	03391 7643-16	-16	scheffter@ihk-projekt.de
Lothar Schönefeld	03391 7643-17	-16	schoenefeld@ihk-projekt.de
Oranienburg , Sachsenhausener Str. 23 a, 16515 Oranienburg			
Sabine Dräger	03301 57367-21	-52	draeger@ihk-projekt.de
Dirk Petri	03301 57367-20	-52	petri@ihk-projekt.de
Rüdersdorf , Hans-Striegelski-Str. 6, 15562 Rüdersdorf			
Christa Kielsing	033638 8970-15	-14	kielsing@ihk-projekt.de
Gabriele Sdunek	033638 8970-16	-14	sdunek@ihk-projekt.de
Schwedt/ Oder , Berliner Str. 52 e, 16303 Schwedt/ Oder			
Sabine Haarbach	03332 8346-12	-14	haarbach@ihk-projekt.de
Ute Ehrhardt	03332 8346-13	-14	ehrhardt@ihk-projekt.de
Wildau , Schwarzkopffstraße 2, 15745 Wildau			
H. Strache-Zakharyia	03375 52816-30	-28	strache@ihk-projekt.de
Dr. Achim Reipert	03375 52816-30	-28	reipert@ihk-projekt.de
Mathias John	03375 52816-29	-28	john@ihk-projekt.de

Standorte



Projektträger

IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
Puschkinstr. 12 b, 15236 Frankfurt (Oder)

Projektleiter
Peter Wölffling
Tel. 0335 5621-2010, woelffling@ihk-projekt.de

Projektkoordinatoren
Hans-Jürgen Kühnöl
Tel. 0335 5621-2300, kuehnoehl@ihk-projekt.de

Dr. Jürgen Bach
Tel. 0335 5621-2120, bach@ihk-projekt.de

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF),
finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Stand 05/15

Landesprogramm „Einstiegszeit“

Laufzeit: 01.04.2015 – 31.03.2018



**Förderung von arbeitslosen
und von Arbeitslosigkeit bedrohten
jungen Erwachsenen
in Brandenburg**



Vorwort



Die konjunkturellen Bedingungen bieten für Unternehmen in Brandenburg gute wirtschaftliche Perspektiven.


Perspektiven zu gestalten, gelingt mit engagierten und motivierten Fachkräften besonders gut. Die Fachkräftenachfrage wächst und die Suche besonders vieler kleiner Unternehmen wird aufwändiger, die richtige Fachkraft zu finden. Bei der Fachkräftesuche gehen vor allem kleine und mittlere Unternehmen leer aus. Und genau hier setzt „Einstiegszeit“ an.

Mit 25 Personalberatern in 11 regionalen Beratungszentren unterstützen wir landesweit Unternehmen, die richtigen und auf den zu besetzenden Arbeitsplatz passenden Jugendlichen zu finden.

Unsere Personalberater beraten, begleiten und fördern den Einstieg in das Berufsleben durch ein umfangreiches Unterstützungs- und Finanzierungsangebot. Die demographische Entwicklung erfordert aktuelles Handeln als Unternehmer.

Nutzen Sie die Chancen und Angebote des Projektes „Einstiegszeit“, junge Fachkräfte für Ihren unternehmerischen Erfolg zu finden und die Potenziale junger Fachkräfte zu erschließen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.ez-brandenburg.de oder vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch.


Peter Wölffling
Geschäftsführer
IHK-Projektgesellschaft mbH

Ziel der Förderung

Unterstützung junger Fachkräfte bei ihrer passgenauen Vermittlung und ihrer nachhaltigen Eingliederung in Unternehmen im Land Brandenburg.

Wer kann am Förderprogramm teilnehmen?

- **Arbeitslose junge Menschen bzw. von Arbeitslosigkeit bedrohte junge Erwachsene** mit abgeschlossener Berufsausbildung oder einem abgeschlossenen Studium.
- Der Wohnsitz der jungen Erwachsenen soll im Land Brandenburg liegen. Junge Erwachsene aus anderen Bundesländern sind in Brandenburg herzlich willkommen.
- Besondere Aufmerksamkeit richtet das Programm auf die **Förderung weiblicher Fachkräfte** u.a. auch durch die Möglichkeit der Organisation von karriereorientierten Berufseinstiegen.
- **Arbeitgeber** (juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften), die eine Betriebsstätte im Land Brandenburg haben und die junge arbeitssuchende Fachkräfte einstellen.
- Voraussetzungen für die Förderung sind der abgeschlossene **sozialversicherungspflichtige Arbeitsvertrag** mit einer Laufzeit von mind. einem Jahr und die Aufnahme in das Förderprogramm vor dem Start der beruflichen Tätigkeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist ab mind. 20 Std./Woche möglich.

- Unternehmen, die sich im kommunalen, Landes- bzw. Bundesbesitz befinden, können nicht gefördert werden

Was kann gefördert werden?

- Anteilige Förderung der Kosten für notwendige **arbeitsplatzorientierte Qualifizierungen** nach Beginn des Arbeitsverhältnisses. Die Höhe der Förderung ist nach Unternehmensgrößen gestaffelt.
- Junge Frauen können auch im Rahmen einer Karriereentwicklungsvereinbarung 24 Monate gefördert werden.
- Bei Weiterbildungen in EU-Mitgliedsstaaten können bis zu 70% der Kosten der Vorbereitung und Durchführung des Aufenthaltes übernommen werden.

Standortinformationen und Ansprechpartner unserer Beratungszentren finden Sie auf der Rückseite und unter www.ez-brandenburg.de

Ergebnisse März 2011 - März 2015

Vermittlung in Arbeit	2 951 (42 % Frauen)
Frauenkarrieren	213
Auslandspraktika	52 in 14 EU-Staaten